

Vorrede.

belesen sey / Er wird mirs sonst
nicht alles / aus einem Kalbs-
kopff herfür zu suchen wissen /
Doch lasse ichs dabey / Kan einer
was / es stehet ihm wol zu gūn-
nen / Das Werck lobet allewege
seinen Meister / Vnd wil hiemit
weitters / von den vnnützen Meis-
lern nichts sagen / Es hilfft doch
nichts dafür / Ein jeder Kotzleffel
wil sein freyes wort haben / Wer
vermöchte allen Menschen das
maul zu stopffen / Wer von dies-
sem Büchlin nicht wol redē wil /
der mag lassen / Mag dauon re-
den / wie ers verstehet / oder wie er
gegen mich / als den Authorem /
affectionirt ist / Ich mus damit
zu frieden sein / Vnd kan niemande
sinne pflegen / Doch bitte Ich /
meine feinde vnd freunde / wölten
wider die warheit / in diesem fall /
nichts reden / Sondern recht vr-
theilen vnd richten / wie mir nicht
zweiffelt / das es redliche Leute
wol